

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 23 (1969)

Heft: 3: Das Krankenhaus : Station und Instrument der sozialen Krankenfürsorge = L'hôpital en qualité de station et d'instrument de l'assistance médicale publique = The hospital as an instrument of the public service

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Who is Speakman?*

Ein Badezimmer-Butler.
Seine Spezialität:
dosiertes Duschen.
Mit hartem Massagestrahl
über den Rücken —
welche Wonne! — oder mit
sanftem Plätschern über
Kinderhaare.
Verkalken tut er nie.
*(Natürlich ist Speakman
ein Brausekopf —
der beste, den wir haben.)

sanitas



Sanitas AG: Küchen, Sanitäre Apparate, Haushaltsautomaten · 8031 Zürich, Limmatplatz 7, Tel. 051 425454 · 3018 Bern, Bahnhofweg 82, Tel. 031 551011 · 9000 St. Gallen, Sternackerstrasse 2, Tel. 071 224005 · 4000 Basel, Kannenfeldstrasse 22, Tel. 061 435550

Qualität

Astronaut L. Gordon Cooper erwiderte auf die Frage, was er bei seiner Erdumkreisung dachte: «Ich hoffte, dass dieses Vehikel nicht vom Billigsten gekauft wurde.» Qualität vor Preis gilt ebenso für Klimaanlage; denn erst nach Benutzung zeigt sich, was man wirklich hat. Solidität und Dauerhaftigkeit bei optimaler Leistung sind — trotz der heutigen Tendenz nach Massenproduktion — der Grundsatz der in Eigenfabrikation erstellten Häusler Klima-Anlagen. Häusler-Klima entwickelt, projiziert und erstellt Lüftungs- und Klimaanlage für alle Zwecke. Das reich illustrierte und alle wichtigen technischen Details enthaltende Referenzbuch steht Architekten und Bauherren kostenlos zur Verfügung.

Häusler-Klima

Fabrik für klima-
technische Apparate
und Anlagen AG
Regensdorf, 051-712600
Zürich, Lausanne

Stahl
Chromnickelstahl
Leichtmetall
Kunststoff

Gebr. Tuchs Schmid AG
Bahnhofplatz
8500 Frauenfeld
Schaffhauserstr. 34
8006 Zürich

SAUNA

Beratung, Planung, Ausführung
privater und öffentlicher Sauna-
Anlagen nach finnischen Nor-
men – Keramik-Saunaofenbau

Sauna-Bau AG
2500 Biel
Telefon 032 214 40



Projektwettbewerb Berufsschulhaus Burgdorf BE

Der Gemeinderat der Stadt Burgdorf hat zur Erlangung von Entwürfen für ein Berufsschulhaus (Gewerbeschule und kaufmännische Schule) einen Planwettbewerb durchgeführt. Die 17 eingereichten Projekte wurden vom Preisgericht wie folgt bewertet:

1. Rang, 1. Preis: Hans Müller, Burgdorf, Hans-Chr. Müller, Burgdorf; 2. Rang, Ankauf: W. Dellsperger, Mitarbeiter R. Dellsperger, Oberburg; 3. Rang, 2. Preis: R. Wahlen, Burgdorf; 4. Rang, 3. Preis: H. Rubach, Burgdorf; 5. Rang, 4. Preis: H. J. Stotzer, Burgdorf. Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde, den Verfasser des mit dem ersten Preis ausgezeichneten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen.

Altersheim Moosmatt in Murgenthal

Projektwettbewerb, 6 eingeladene Teilnehmer. Ergebnis:

1. Rang: Peter Altenburger, in Firma Hector Egger AG, Langenthal; 2. Rang: Kurt Fehlmann, Schöffland; 3. Rang: Willi E. Christen, Zürich; 4. Rang: Max Morf, Aarburg. Das Preisgericht empfiehlt, die drei ersten Projekte nochmals überarbeiten zu lassen, mit der Empfehlung nach konstruktiv einfachsten und wirtschaftlichsten Lösungen.

Zeitgemäße Wohntypen 1969 im Fürstentum Liechtenstein

22 Entwürfe. Ergebnis:

Grundstück Balzers: 1. Rang: Toni Bargetzi und Walter Nigg, Triesen; 2. Rang: Ot Hoffmann, Darmstadt; 3. Rang: Tassilo Sittmann, Kronberg im Taunus. Grundstück Mauren: 1. Rang: Toni Bargetzi und Walter Nigg, Triesen; 2. Rang: Professor Hubert Hoffmann, Graz; 3. Rang: Hans-Dieter Lutz und Roland Wick, Stuttgart; 4. Rang: Ot Hoffmann, Darmstadt. Grundstück Vaduz: 1. Rang: Tassilo Sittmann, Kronberg im Taunus; 2. Rang: Professor Hubert Hoffmann, Graz; 3. Rang: Hans-Dieter Lutz und Roland Wick, Stuttgart. Die erstprämiierten Entwürfe für Balzers und Mauren werden zur Ausführung als verbindlich erklärt. Für Vaduz wird empfohlen, das Projekt weiterentwickeln zu lassen.

Schulhaus und Turnhalle in Döttingen

Auf neun mit je Fr. 1200.– fest honorierte Eingeladene beschränkter Projektwettbewerb. Ergebnis:

1. Preis und Empfehlung zur Ausführung: Wilhelm Fischer und E. O. Fischer, Zürich; 2. Preis: Robert Frei und Alban Zimmermann, Enneturgi/Döttingen; 3. Preis: Hänni und Hänggli, Baden; 4. Preis: Hans R. Bader, Niederrohrdorf.

Schulanlage in Castrisch (Kästris) GR

In einem Projektwettbewerb auf Einladung hat das Preisgericht entschieden:

1. Preis und Antrag zur Weiterbearbeitung: Monika Brügger; 2. Preis: Risch, Züllig und Scheidegger; Ankauf: Christian Trippel. Zusätzliche Entschädigungen erhielten G. Domenig und C. A. von Planta, alle in Chur.

Groupe scolaire aux Bergières in Lausanne

Unter 24 eingereichten Entwürfen wurden folgende ausgezeichnet:

1. Preis: Jean-Pierre Desarzens, Lausanne, Mitarbeiter Hubert Curchod und Cathérine Heer; 2. Preis: Bernard Vouga und Marx Lévy, Lausanne; 3. Preis: J.-P. Lavizzari, Pully, R. Guidetti und J. Boever, Lausanne; 4. Preis: Atelier des architectes associés, Lausanne; 5. Preis: Jean-Pierre Cahen und Jacques Dumas, Lausanne; 6. Preis: B. Muriel, Lausanne, Mitarbeiter H. Goldmann und H. Tauxe; 7. Preis: E. Musy und P. Vallotton, Lausanne; 8. Preis: Eugène Mamin, Lausanne. Mitarbeiter M. Hubert Vuilleumier; Ankauf: Julien Mercier, Yverdon; Ankauf Claude Raccoursier, Lausanne, Mitarbeiter Ronald Bovay. Das Preisgericht empfiehlt, die vier höchstklassierten Preisträger mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Heilpädagogisches Tagesheim im Ried, Biel

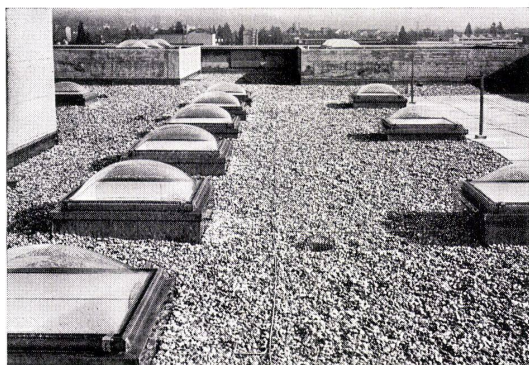
28 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis: Flurin Andry, Biel, Mitarbeiter Georg Habermann; 2. Preis: Walter Schindler, Zürich und Bern; 3. Preis: Franz Füeg, Solothurn; 4. Preis: Fritz Andres, Biel; 5. Preis: Walter Zbinden, Biel, Mitarbeiter Peter Emch, Ruth Müller-Egger; Ankauf: Hansruedi Lanz, Lyß, Mitarbeiter Erwin Greub; Ankauf: Eduard Benz, Biel; Ankauf: Otto Leuenberger, Biel; Ankauf: Hohl & Bachmann, Biel, Mitarbeiter F. Horisberger. Das Preisgericht empfiehlt, den vier höchstrangierten Verfassern Projektaufträge für die Weiterbearbeitung zu erteilen.

Pfarr- und Kirchgemeindezentrum St. Anton in Zürich

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid:

1. Preis: Rolf Lüthi, Regensberg; 2. Preis: Walter Rüdts, in Firma Mennel und Rüdts, Zürich; 3. Preis: Thomas Boga, Zürich; 4. Preis: Guhl & Lechner & Philipp, Zürich; 5. Preis: Hansruedi Kuhn, Zürich; 6. Preis: Markus van Dahlen, in Büro Marcel Thoenen, Zürich. Ferner zwei Ankäufe: André M. Studer, Gockhausen; R. Mathys, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen.



Plast'o Light — die moderne Lichtkuppel

aus Acrylglas, wetterbeständig, **nicht vergilbend**, einschalig und doppelschalig, glasklar oder opal, auch mit Lüftungsvorrichtung sowie in schwerbrennbarer Qualität lieferbar. Verwenden Sie als Zargen unsere kostensparenden Aufsatzkränze aus Kunststoff.

Gerberei Schneider AG
Abteilung Kunststoffe, 3507 Biglen, Telefon 031 91 54 91